

Berufsorientierungstag Jobmesse "light" in der BBS

Berufsorientierungstage mit 80 Ausstellern am 18. und 19. November



Szene vom Berufsorientierungstag 2019. Auf dem Foto informiert Oliver Braasch (links) vom Edeka-Markt interessierte Schüler über die Ausbildung im Einzelhandel. Szene vom Berufsorientierungstag 2019. Auf dem Foto informiert Oliver Braasch (links) vom Edeka-Markt interessierte Schüler über die Ausbildung im Einzelhandel.

BERNHARD KOMESKER

Landkreis Osterholz. Jutta Finken ist fest entschlossen: Der Berufsorientierungstag 2021 soll stattfinden. Als Light-Version zwar, verteilt auf zwei Termine, und ausnahmsweise ganz ohne die Achtklässler aus dem Landkreis. Aber eine erneute Absage wie im Vorjahr möchte die stellvertretende Berufsschulleiterin den jungen Menschen unbedingt ersparen. Entsprechend nervös schaut die Gastgeberin von den Berufsbildenden Schulen (BBS) auf die steigenden Infektionszahlen. Zum B.O.T. 2021 unter dem Motto „Die Zukunft planen – mach mit“ sind alle Abgänger-Jahrgänge der weiterführenden Schulen eingeladen. Eine Ausbildungsberatung und -orientierung in Präsenz sei nun mal durch nichts zu ersetzen, betont Finken. Die Schüler können Ausbilder und Azubis an Ort und Stelle mit Fragen löchern, konkrete Kontakte anbahnen und sich ein genaueres Bild machen - was umgekehrt freilich auch für die teilnehmenden Betriebe gilt. Die begleitenden Lehrkräfte der Schulen aus dem Kreisgebiet sind dabei gehalten, die Einhaltung der 3G-Regeln zu kontrollieren. Dann könnten, so der Plan der BBS-Vizechefin, am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. November, jeweils mehr als 900 Schüler die Jobmesse Am Osterholze besuchen.

Breite Themenpalette

Wo vor der Pandemie sonst an nur einem einzigen B.O.T.-Freitag Mitte November stets bis zu 3000 junge Menschen auf mehr als 100 Anbieter trafen, erlaube Corona - jedenfalls voraussichtlich - jetzt nur oder immerhin etwa 80 Aussteller. „Wir mussten einigen Anbietern absagen, aber mehr ist aus Platzgründen einfach nicht drin“, erklärt Finken. Dennoch sollte es möglichst wenig Abstriche bei der Bandbreite geben: Schulen, Hochschulen und Ausbildungsbetriebe stellen sich traditionell ebenso vor wie Anbieter von Freiwilligendiensten und Auslandsstipendien. „Es freut mich sehr, dass das gelungen ist“, so die Studiendirektorin. Passend zum BBS-eigenen Angebot gibt es wieder vier Schwerpunkte an den Messe-Ständen: Wirtschaft und Verwaltung; Technik; Gesundheit, Pflege und Sozialpädagogik; Landwirtschaft, Ernährung und Gastronomie. Eine Liste der Aussteller mit Ausbildungsberufen und Studiengängen soll in Kürze im Internet unter www.bbs-ohz.de/berufs-orientierungs-tag veröffentlicht werden. Ab Mittwoch, 10. November, sind dann auch für die Schüler die Online-Anmeldungen zu einzelnen Vorträgen und Führungen möglich; die Teilnehmerzahl ist dabei begrenzt.

Zum Elternabend am 18. November ist ebenfalls eine Anmeldung vonnöten und es gelten die 3G-Regeln. Zwischen 19 und 21 Uhr haben Väter und Mütter dann die Wahl zwischen vier verschiedenen BBS-Schulzweigen sowie Informationen von Jugendberufsagentur und der Agentur für Arbeit über schulische oder berufliche Wege und Möglichkeiten. Neben der Arbeitsagentur zählen die IHK Stade, die Kreishandwerkerschaft und die AOK zu den Sponsoren der Berufsorientierungstage 2021.